

## Verordnung über die Gebühren für die Bewilligung der Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte

Vom 18. November 2008 (Stand 9. Juli 2020)

*Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,*

gestützt auf das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) vom 16. Dezember 2005 <sup>1)</sup>, die Verordnung über die Gebühren zum Ausländer- und Integrationsgesetz (Gebührenverordnung AIG, GebV-AIG) vom 24. Oktober 2007 <sup>2)</sup>, die Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) vom 24. Oktober 2007 <sup>3)</sup> sowie das Gesetz über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972 <sup>4)</sup>, \*

*beschliesst:*

### 1. Vollzugsbehörde <sup>5)</sup>

#### § 1 *Vollzugsbehörde*

<sup>1</sup> Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ist zuständig für die Erhebung der Gebühren gemäss der vorliegenden Verordnung.

### 2. Gebühren

#### § 2

<sup>1</sup> Die Gebühren für die arbeitsmarktliche Prüfung und die Stellungnahme des Kantons an die Arbeitsmarktbehörde des Bundes betragen für Gesuche zu Lasten der Kontingente je CHF 180.

#### § 3

<sup>1</sup> Die Gebühren für die arbeitsmarktliche Prüfung von kontingentsfreien Arbeitsbewilligungen beträgt je CHF 100.

#### § 4

<sup>1</sup> Bei besonders aufwändigen Fällen (z. B. unverhältnismässig grosses oder fremdsprachiges Aktenmaterial, besonders umfangreiche Korrespondenz, aussergewöhnlich aufwändige Konsultationen) werden die Gebühren nach Aufwand berechnet, betragen jedoch höchstens je CHF 500.

#### § 5

<sup>1</sup> Die Gebühr für die Anordnung oder Androhung einer Sanktion gemäss Art. 115 bis 122 AIG wird nach Aufwand berechnet, beträgt jedoch höchstens je CHF 700. \*

#### § 6

<sup>1</sup> Die Gebühren gemäss §§ 2 bis 4 sind auch dann zu entrichten, wenn das Gesuch ganz oder teilweise abgewiesen wird.

<sup>1)</sup> SR [142.20](#)

<sup>2)</sup> SR [142.209](#)

<sup>3)</sup> SR [142.201](#)

<sup>4)</sup> SG [153.800](#)

<sup>5)</sup> Softwarebedingte, redaktionelle Einfügung von Gliederungsziffern oder -buchstaben.

**§ 7**

<sup>1</sup> Die Gebühren sind gemäss Art. 11 GebV-AIG von der gesuchstellenden Arbeitgeberin bzw. vom gesuchstellenden Arbeitgeber zu tragen. \*

**§ 8**

<sup>1</sup> Das Amt für Wirtschaft und Arbeit kann in Härtefällen die Gebühren herabsetzen oder ganz erlassen.

**§ 8a \***

<sup>1</sup> Für eine arbeitsmarktliche Prüfung von Schutzbedürftigen wird keine Gebühr erhoben. \*

**3. Schlussbestimmung**

**§ 9**

<sup>1</sup> Diese Verordnung ist zu publizieren; sie wird sofort wirksam. <sup>6)</sup> Auf den gleichen Zeitpunkt hin wird die Verordnung über die Gebühren für die Bewilligung der Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte vom 25. Januar 2005 aufgehoben.

<sup>6)</sup> Wirksam seit 23. 11. 2008.

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Fundstelle</b>
18.11.2008	23.11.2008	Erlass	Erstfassung	KB 22.11.2008
30.05.2017	13.06.2017	§ 8a	eingefügt	KB 08.06.2017
30.06.2020	09.07.2020	Ingress	geändert	KB 04.07.2020
30.06.2020	09.07.2020	§ 5 Abs. 1	geändert	KB 04.07.2020
30.06.2020	09.07.2020	§ 7 Abs. 1	geändert	KB 04.07.2020
30.06.2020	09.07.2020	§ 8a Abs. 1	geändert	KB 04.07.2020

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Fundstelle</b>
Erlass	18.11.2008	23.11.2008	Erstfassung	KB 22.11.2008
Ingress	30.06.2020	09.07.2020	geändert	KB 04.07.2020
§ 5 Abs. 1	30.06.2020	09.07.2020	geändert	KB 04.07.2020
§ 7 Abs. 1	30.06.2020	09.07.2020	geändert	KB 04.07.2020
§ 8a	30.05.2017	13.06.2017	eingefügt	KB 08.06.2017
§ 8a Abs. 1	30.06.2020	09.07.2020	geändert	KB 04.07.2020